

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badischer Landtag, 2. Kammer - digitalisiert

Baden / Ständeversammlung

Karlsruhe, 1819 - 1933

68. Sitzung (02.05.1892)

urn:nbn:de:bsz:31-28868

Achtundsechzigste öffentliche Sitzung.

Karlsruhe, am 2. Mai 1892.

Gegenwärtig

als Vertreter der Großh. Regierung: Ministerialdirektor Seubert, Geh. Oberfinanzrath Zittel; sodann die Mitglieder der Kammer mit Ausnahme der Abgeordneten Dreesbach, Frank, Hennig, Klein-(Wertheim und Weinheim), Kriechle, Müller, Pfeifferle, Reichert, Rüdft, Schättgen, Schlusser, Schumann, Schweinfurth, Straub, Wacker, Weggoldt, Wildens, Wittmer, Wittum.

Unter dem Vorsitze des Präsidenten Lamey.

Die Sitzung wird eröffnet um 11¹/₄ Uhr.

Der Präsident gibt dem Hause Kenntniß, daß Seitens des Großh. Finanzministers mit Schreiben vom 30. April 1892 ein Gesetzentwurf vom 28. gleichen Monats, „die Ergänzung der Gehaltsordnung betreffend“, eingereicht worden sei.

Der Gesetzentwurf wird der Budgetkommission zur geschäftlichen Behandlung überwiesen.

Hierauf wird in die Berathung und Verhandlung der Gegenstände der Tagesordnung eingetreten.

Der erste Gegenstand derselben, „Bitte der Gemeinden Lausheim, Blumegg u. a., Errichtung einer Station in Blumegg—Weiler an der Eisenbahnlinie Weizen—Zimmendingen betreffend“, findet dahin seine Erledigung, daß auf erstatteten Bericht des Abgeordneten Lohr und nach stattgehabter Diskussion, an welcher sich der Abgeordnete Fieser und Seitens der Großh. Regierung Geh. Oberfinanzrath Zittel beteiligten, der Antrag der Kommission für Straßen und Eisenbahnen auf Uebergang zur Tagesordnung angenommen wird.

Der gleiche Antrag auf Uebergang zur Tagesordnung bezüglich der Petition einer Anzahl Gewerbetreibender aus Asbach, sowie des Gemeinderaths daselbst wird auf erstatteten Bericht des Abgeordneten Keller ohne Debatte ebenfalls vom Hause angenommen.

Der dritte Gegenstand der Tagesordnung, „Bitte des Gemeinderaths Langenordrach u. a. um Errichtung einer Haltestelle beim Zinken Hölzlebrücke“, wird von derselben abgesetzt.

Ueber den vierten Gegenstand, „Bitte des badischen Gastwirthsverbands, Aufhebung des Ohmgeldes be-

treffend“, erstattet an Stelle des abwesenden Berichterstatters Abgeordneter Gerber der Vorsitzende der Petitionskommission, Abgeordneter Strübe, Bericht. Der Antrag der Kommission auf Uebergang zur Tagesordnung findet ohne Debatte Annahme durch das Haus. Vor Schluß der Berichterstattung erscheint der Abgeordnete Gerber.

Der Präsident schließt hierauf die Sitzung und bestimmt die nächste auf

Dienstag, den 3. Mai,
Vormittags 9 Uhr,

mit nachstehender

Tagesordnung:

1. Anzeige neuer Eingaben;
2. Berathung der Berichte der Budgetkommission
 - a. über die Rechnungen der Großh. Oberrechnungskammer für die Jahre 1889 und 1890,
Berichterstatter: Abgeordneter Weber;
 - b. über den Nachtrag zu verschiedenen Titeln des Spezialbudgets des Großh. Ministeriums des Innern für 1892/93,
Berichterstatter: Abgeordneter Gönner.

Der Präsident:

A. Lamey.

Die Sekretäre:
Engelberth.
v. Bodman.
Streicher.